

Vorlage Nr. 009/21

Betreff: **Ausweitung der Schulbetreuung an der Annetteschule und der Johannesschule
Mesum/Elte**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	02.03.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann
--------------------------------------	------------	--------------------------	----------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 8512	Betreuungsangebote
Produktgruppe 85	Schulen

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	13.000 €	Einzahlungen	€
Aufwendungen	45.700 €	Auszahlungen	10.000 €
Verminderung Eigenkapital	32.700 €	Eigenanteil	10.000 €
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 8512 bzw. 8501		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss beschließt die Einrichtung einer OGS-Gruppe an der Johannesschule Mesum/Elte – Teilstandort Elte.
2. Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss beschließt die Einrichtung einer Gruppe der zusätzlichen Betreuung an der Annetteschule.

Begründung:

Johannesschule Mesum/Elte – Teilstandort Elte

Die Johannesschule Mesum/Elte verfügt derzeit ausschließlich an ihrem Hauptstandort über ein OGS-Angebot - am Teilstandort Elte werden die Kinder daher gegenwärtig im Rahmen der zusätzlichen Betreuung betreut. Seitens der Elteraner Elternschaft wurde nun der Wunsch an die Stadt Rheine herangetragen, auch am Teilstandort eine OGS-Betreuung einzurichten.

Nach einer unverbindlichen Abfrage haben aus der Elternschaft diesbezüglich bereits 10 Familien ihr Interesse bekundet.

Annetteschule

Die Annetteschule ist derzeit eine von drei städtischen Schulen, die neben dem Angebot der OGS-Betreuung kein ergänzendes Betreuungsangebot vorhält. An der Schule liegt außerdem bereits das zweite Schuljahr in Folge eine Warteliste von ca. 6 Kindern vor.

Nach entsprechenden Rückmeldungen aus der Elternschaft äußerte die Schulleitung den Wunsch, das Angebot der zusätzlichen Betreuung an der Annetteschule einzurichten. Im Rahmen einer unverbindlichen Abfrage haben aus der Elternschaft diesbezüglich 25 Familien ihr Interesse bekundet.

Ziele

Durch die Erweiterung der Betreuungsangebote an den beiden Schulstandorten soll eine Vereinheitlichung der Schulbetreuung im Primarbereich gefördert werden. Die überwiegende Anzahl der Grundschulen bietet in diesem Kontext bereits zwei Betreuungsformen an. Weiterhin ist eine Abbildung des Elternwillens beabsichtigt sowie im Falle der Annetteschule auch ein Abbau der vorhandenen Warteliste (6 Kinder).

Ressourcen

Die Einrichtung zusätzlicher Betreuungsgruppen setzt die Bereitstellung von räumlichen und personellen Kapazitäten voraus. Nach Rückmeldung von Schulen und Trägern ließen sich an beiden Schulstandorten grundsätzlich zusätzliche Betreuungsgruppen durch innerorganisatorische Raumumnutzungen in den jetzigen Betreuungstrakten verorten. Bei einer Einrichtung zum Schuljahr 2021/2022 wurde weiterhin seitens des TV Mesum und des TV Jahn als Träger signalisiert, dass auf dieser Zeitschiene eine Personalakquise möglich sei.

Kosten

Am Teilstandort Elte liegen, wie oben beschrieben, 10 Interessensbekundungen für die OGS vor. Eine Betreuung dieser Kinder würde pro Schuljahr Mehrkosten i. H. v. ca. 20.700 Euro verursachen. Bei einer Einrichtung zum Schuljahr 2021/2022 entfielen davon auf das Haushaltsjahr 2021 ca. 12.500 Euro.

Die zusätzlichen Kosten können für 2021 im Budget 8512 abgebildet werden.

Dem gegenüber stehen zusätzliche Fördermittel i. H. v. ca. 13.000 Euro, die für diese Gruppe abgerufen werden könnten.

Bei Vollauslastung einer Gruppe der zusätzlichen Betreuung (25 Kinder) entstünden an der Annetteschule pro Schuljahr zusätzliche Kosten i. H. v. 25.000 Euro. Bei einer Einrichtung zum Schuljahr 2021/2022 entfielen davon auf das Haushaltsjahr 2021 ca. 12.500 Euro.

Die zusätzlichen Kosten können für 2021 im Budget 8512 abgebildet werden.

Ein zusätzlicher Abruf von Fördermitteln ist an diesem Standort nicht möglich.

Für beide Schulstandorte wird weiterhin eine Ersteinrichtung der neuen Betreuungsräume mit Mobiliar nötig werden. Hierfür sind einmalig für das Haushaltsjahr 2021 10.000 Euro zu veranschlagen, die im Budget 8501 abgebildet werden können.